

2.4.68

Verehrter Kollege J e i d a n !

Große Freude bereiteten mir Ihre Glückwünsche zu dem Artikel in der "Kraftfahrzeug-Technik", sowie die beigegeführten Prospekte. Für beides möchte ich mich herzlichst bedanken!

Wie ich sehe, kommt der Humor nach wie vor bei Ihnen noch immer nicht zu kurz. Eigentlich habe ich es indirekt den "Bartstümmern" zu verdanken, daß dieser Beitrag über mich erschienen ist. Sie haben in allen Veröffentlichungen über den neuen "Wartburg" ihren Namen unter "gestalterische Mitarbeit" gesetzt, während unsere Arbeit im Werk anonym blieb. So mußte die Öffentlichkeit annehmen, daß sie die Urheber seien. Das veranlaßte einige Kollegen dazu, die "Kraftfahrzeug-Technik" über die wahren Zusammenhänge zu informieren. Den Formgestaltern muß es jedoch hoch angerechnet werden, daß ^{sie} sich dafür einsetzten, den Wagen auf der VI. Deutschen Kunstausstellung in der Abteilung Industrielle Formgestaltung auszustellen. Sie schlugen das dem Werk vor. Da es bei künstlerischen Exponaten üblich ist, den oder die Autoren zu benennen, hätte nach ihrem Vorschlag mein Name als Gestalter erscheinen sollen, während sie wieder unter "gestalterischer Mitarbeit" zeichnen wollten. Das paßte aber einigen Herren im Werk in dieser Form nicht, da ja dann ihr Name nicht erschienen wäre. Darum wurde die ganze Sache eben einfach abgelehnt. Ich erfuhr das alles erst viel später, als einige Wochen darüber verstrichen waren, von Kollegen Dietel in Berlin. Daraufhin erklärte ich den ganzen Vorgang in einem Schreiben dem Werkleiter.- In seiner Antwort wurde mir schriftlich bestätigt, "daß die gestalterische Konzeption des Pkw 353 in erster Linie Ihnen (also mir) zu verdanken ist." Nun, ich kann mir dafür zwar auch nichts kaufen, aber was man schwarz auf weiß besitzt, kann man getrost nach Hause tragen. Mir liegt ja garnichts daran, daß meine Person herausgestellt wird, zumal eine Karosserie immer eine Kollektivleistung darstellt, aber ganz kann man sich auch nicht an die Wand drücken

lassen.

Nun will ich schließen in der Hoffnung, daß Sie sich bester
Gesundheit erfreuen und Sie Ihr Humor auch weiterhin nicht
verläßt.

Viele herzliche Grüße sendet Ihnen

Ihr

Die Kollegen der Karosseriegruppe lassen bestens danken für
Ihre Grüße und erwidern diese aufs herzlichste.